

**Rabenstein.** (Feuerlöschprobe). Die auf gestern abend angekündigte öffentliche Probe mit dem Schnellfeuerlöschger „Handy“ fand bei Anwesenheit vieler Interessenten und noch mehr Neugieriger statt. Auf dem Platze hinter der Brauerei war eine etwa 3 Meter hohe und 1 1/2 Meter breite Bretterbude errichtet, welche mit trockenem Holz gefüllt, mit 8 Liter Petroleum getränkt und dann angezündet

wurde. Im Nu entstand eine riesige Feuerfäule, in die später auf ein Zeichen des Herrn Branddirektors Großer die pulverartige Löschmasse hineingeschleudert wurde. Die Wirkung war geradezu verblüffend; mit derselben Geschwindigkeit, mit der das Feuer die petroleumgetränkten Bretter ergriffen hatte, wurde das riesige Feuer erstickt. Ein allgemeines „Bravo“ bewies, wie sehr die Löschprobe

alle befriedigt hatte. Da der Apparat mit seinem Inhalt sich jahrelang hält, und der Preis nur 8 Mk. beträgt, so ist seine Anschaffung allgemein zu empfehlen. Eine Reihe staatlicher und städtischer Behörden, Berg- und Hüttenwerke, Schulen, Anstalten, Fabriken und Geschäftshäuser hat sich den blühartig wirkenden Feuerlöschger bereit zugelegt.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

**Willi Arnold und Frau**  
geb. Metzner.

Reichenbrand, im September 1913.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so überaus reichem Maße zu teil gewordenen Gratulationen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern aufrichtigsten Dank. Ferner Dank dem Gesangsverein „Quartett“ für das am Vorabend dargebrachte Ständchen.

**Karl Kerner und Frau.**

Reichenbrand, im September 1913.

Für die uns zu unserer Hochzeit von allen Seiten in so reichem Maße zu teil gewordenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Gesangsverein „Lyra“ für den erhabenden Gesang in der Kirche.

**Emil Steudtner und Frau**  
geb. Schmede.

Rabenstein, im September 1913.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Gesangsverein „Arion“ für die erwiesene Ehrung.

**Emil Müller und Frau.**

Rabenstein, im September 1913.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit in vielfacher Weise dargebrachten Geschenke und Ehrungen sagen wir allen besten Dank.

**Karl Richter und Frau.**

Siegmars, Kaufmannstr. 1, am 11. September 1913.

Donnerstag, den 11. September verschied sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Johanne Therese Köhner.**

Die trauernden Kinder nebst Familie Wunderlich, Reichenbrand, Martneufkirchen, Mersburg, Chemnitz, Siegmars, am 11. September 1913.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 1/3 Uhr von der Behausung aus statt.

**Dank.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten, unvergesslichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

**Amalie Theresie verm. Steinbach**

geb. Degenhardt

bedrängt es uns, den lieben Hausbewohnern, sowie allen denen, die sie während ihrer langen schweren Krankheit in so reichem Maße unterstützten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders danken wir auch für den reichen Blumenbesand und die Karten, sowie für die sonstige Unterstützung und das Geleit zur letzten Ruhe. Dank auch Herrn Dr. Kurz für seine jahrelange liebevolle Bemühung. Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand, den 11. September 1913.

Die trauernden Kinder nebst Hinterbliebenen.

So tretet still zu meinem Grabe  
Und stört mich nicht in meiner Ruh,  
Ihr wisst, was ich gelitten habe,  
Bergdumt mir nun die ewige Ruh.

**Helle Werkstätte,**

ca. 70 qm groß, mit elektr. Licht und Kraft per 1. Okt. oder später zu vermieten  
Siegmars, Rosmarinstr. 27.

**Eine Giebelstube**

mit Kamin und Bodenheizung mit elektrischem Licht ab 1. Oktober mietfrei  
Reichenbrand, Weststr. 27.

Für die vielen herzlichen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange meiner viel zu früh dahingegangenen Gattin, unserer guten Mutter

**Frau Alma Olga Schill**

geb. Schulze

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten, innigsten Dank. Insbesondere besten Dank Herrn Pastor Friedrich für die trostreichen Worte am Grabe.

Der tieftrauernde Gatte **Robert Schill**  
nebst Kindern und Hinterbliebenen.

Rottluff, Pfaffenhain, Borna.

**Walter Pässler**

Telephon 326

**Rabenstein**

Telephon 326

empfiehlt sich zur

**Ausführung sämtlicher elektrischer Installations-Arbeiten.**

Reichhaltige Auswahl in

**Beleuchtungskörpern, elektrischen Plättisen und Taschenlampen, sowie Taschenfeuerzeugen**

bei billigster Preisberechnung.

**Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. Nr. 39**

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigt:

**Herren- und Burschen-Anzüge**

in nur modernen Stoffen, die neuesten zweireihigen Fassons.

**Elegante Anaben-Anzüge, sowie Schul-Anzüge** in dauerhaftesten Stoffen.

**Alle Sorten Hosen** für Herren, Burschen und Knaben.

**Großes Hut- u. Mützenlager, Strohhüte u. Schülermützen.**

**Herrenwäsche, Arawatten, Hosenträger, Spazierstöcke.**

Annahmestelle für chemische Reinigung und Färberei von Th. Willisch, Chemnitz.

**Cognac**

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzel-Verkauf

**Aktiengesellschaft**

**Deutsche Cognacbrennerei**

vormalig Gruner & Comp.

**SIEGMARS.**

Halte mein Lager in

**Schuhwaren aller Art**

aus nur leistungsfähigsten Fabriken, darunter mit goldenen Medaillen prämiert, bestens empfohlen.

**Reparaturen und Reparaturen** werden schnell und sauber ausgeführt.

**Johann Granzer**

Rabenstein.

Alleinverkauf von Guttalin.



**Schöne Halb-Etage**

fortzugshalber sofort zu vermieten  
Siegmars, Hofer Str. 55.

**Sonnige, staubfreie**

**Halb-Etage**

per 1. Oktober zu vermieten  
Reustadt, Rabenstr. 5.

In Villa, Nähe der Pelzmühle,  
**möbl. Wohn- u. Schlafzimmer**  
mit Bad und Pension per sofort oder später zu vermieten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Halb-Etage zu vermieten**

Albin Thiem, Rottluff.

**Fräulein kann Logis erhalten**

Reichenbrand, Arzigstr. 6, p. r.

**Ein Herr erhält Logis**

Rabenstein, Talstr. 29, O. W.

Im Hausgrundstück Siegmars, Louisenstr. 8 ist eine **kräumige**

**Familien-Wohnung**

per 1. Oktober d. J. zu vermieten.  
Näheres durch den **Gemeindevorstand** zu Siegmars.

**Halb-Etagen**

mit Innenklosett, mit und ohne Bad, per 1. Oktober mietfrei.  
Näheres bei **Leonhardt, Schönbau**, Fernruf 2301.

**1. Halb-Etage**

mietfrei. Reichenbrand, Hofer Str. 10.

**Kleine Halbetage**

sofort zu vermieten  
Rabenstein, Adolfsstr. 20 (Baden).

**Größere freundl. Halb-Etage**

per 1. Oktober zu vermieten  
Siegmars, Königs-Albert-Str. 11.

**2 schöne Parterrezimmer,**

auch einzeln, sofort zu vermieten  
Siegmars, Eben-Str.

**Eine Parterrewohnung**

ist zu vermieten, bestehend aus Schlafkammer, Küche, Schlafstube, ev. mit Bodenheizung. Zu erfahren im **Wohnungsmarkt** Rabenstein.

**Büderei in Siegmars**

— an guter Lage der Hauptstraße — ab 1. 10. d. J. anderweit **sehr preiswert** zu verpachten. Näheres Auskunft erfragen bei **H. G. Deutsche Cognacbrennerei**, Siegmars.

**Ein Herr**

kann **Kost und Logis** erhalten  
Rabenstein, Ritzstr. 10.

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten

**Villa Elise, Limbacher Straße**, Siegmars.

**Jüngere Herren** können **besten**

Logis erhalten  
Siegmars, Limbacher Straße 10.

**Möbliertes Zimmer**

an Herrn oder Fräulein zu vermieten  
Siegmars, Amalienstraße 9, B. 1.

**Einige schöne**

**große Eichenbäume,**

10 und 12 cm stark, mit schönen Kronen, wegen Platzräumung zu verkaufen. Die selben können mit einem Erdknoten angehoben und verpflanzt werden. Auskunft bei **Siegmars, Bienenstraße 1, B. 1.**

**Ein Dauerbrandofen,**

noch wenig benutzt, wegen Umzug zu verkaufen  
Siegmars, Rosmarinstr. 10, p. r.

**Ein Sitz- und Liegewagen**

ist **spottbillig** zu verkaufen. Näheres bei **Rabenstein, Ritterstr. 3, i. Bäckerei**.

**Institut Boltz**

Einj., Fährstr., Prim., Adolfsstr. 1, Thür. Prosp. 10.

**Sui**

mäht **Schweine** kolossal! à Pk. 50 Pfg.  
Bei **Emil Winter, Drogerie in Rabenstein**.

**Für die Reise**

**Erfrischungsbombons**

**Erfrischungswaffeln**

**R. Selbmann, Reustadt, Nr. 7, Siegmars, Hofer Str. 55.**

**Buchbinderei**

von **Otto May, Grünau**

läßt sich bei Bedarf bestens empfehlen.

**Auf Verlangen lasse Bücher**

**arbeiten gerne abholen und**

**höflichst um Benachrichtigung**

offertiere

**hochfeine**

**Pflaumen**

3 Pfund 20 Pfg., 1 Korb 1,50 Pfg.

**Bruno Lieberwirth**

Reichenbrand.

Tel. 257.

Reichenbrand.